



DFS Deutsche Flugsicherung

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (German Air Navigation Services)

Büro der Nachrichten für Luftfahrer (Aeronautical Publication Agency)

Am DFS-Campus 10 · 63225 Langen · Germany

Redaktion/Editorial office: desk@dfs.de

Vertrieb/Distribution: customer-support@eisenschmidt.aero

<http://dfs.de>

AIP SUP

IFR 02/17

02 FEB 2017

Baumaßnahmen am Flughafen Frankfurt Main (EDDF) (21 MAY – 27 MAY 2017)

Auf RWY 18 des Verkehrsflughafens Frankfurt Main werden im Mai, alternativ im Juni 2017, umfangreiche Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Hierbei wird die Asphaltdecke im Bereich der ersten 1425 m der RWY erneuert und über die gesamte Bahnlänge die Befehrerung ausgetauscht. Die Bauarbeiten werden, beginnend an der Schwelle RWY 18, von Nord nach Süd ausgeführt. Dies führt zunächst zu einer Teilspernung der RWY zwischen der Schwelle und TWY R über drei aufeinanderfolgende Tage. Anschließend wird die RWY über zwei aufeinanderfolgende Tage voll gesperrt.

Das vorgesehene Zeitfenster für die Ausführung der gesamten Maßnahme (Teil- und Vollsperrung) erstreckt sich vom 21 MAY 2017 2100 – 27 MAY 2017 0300.

Abhängig von etwaigen betrieblichen, baulichen oder witterungsbedingten Einschränkungen stehen die folgenden alternativen Zeitfenster zur Verfügung:

1. Alternatives Zeitfenster: 22 MAY 2017 2100 – 28 MAY 2017 0300.
2. Alternatives Zeitfenster: 30 MAY 2017 2100 – 05 JUN 2017 0300.
3. Alternatives Zeitfenster: 31 MAY 2017 2100 – 06 JUN 2017 0300.

Zu sämtlichen betrieblichen Einschränkungen infolge der Maßnahme werden rechtzeitig entsprechende NOTAM veröffentlicht.

Bauliche Maßnahmen

Im Rahmen der Maßnahme wird die Asphaltdecke in einer Stärke von ca. 14 cm abgetragen und erneuert. Der zum Austausch anstehende Bereich hat eine Breite von 31 m zentral zur Längsachse der Startbahn und eine Länge von 1425 m ab der Schwelle RWY 18. Zusätzlich zum Austausch der Asphaltdecke wird die Mittellinien- und Randbefehrerung über die gesamte Bahnlänge von Halogen auf LED-Technik umgestellt. Zur Wiederinbetriebnahme wird die Befehrerung auf der Startbahn wieder vollständig zur Verfügung stehen.

Betriebliches Rollführungskonzept

Allgemein

Im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahme auf der RWY 18 muss die Rollverkehrsführung in einigen Bereichen umgestellt oder angepasst werden. Das Bahnutzungskonzept der parallelen RWYs Center (07C/25C) und Süd (07R/25L) wird bei Betriebsrichtung 25 gedreht. Landungen werden hierbei über die RWY Center (07C/25C), Abflüge über die RWY Süd (07R/25L) abgewinkelt. In diesem Zusammenhang müssen auf der RWY Center (07C/25C) gelandete Luftfahrzeuge vor dem Eindrehen auf TWY L von ATC an Apron Control übergeben werden. Apron Control wird diese Luftfahrzeuge im Anschluss schnellstmöglich in den fließenden Verkehr integrieren. TWY W südlich W3 und TWY W9 westlich der RWY 18 werden für die Nutzung von Luftfahrzeugen der Kategorie max.

Construction work at Frankfurt Main Airport (EDDF) (21 MAY – 27 MAY 2017)

RWY 18 at Frankfurt Main Airport will undergo comprehensive maintenance work in May or, alternatively, in June 2017. The first 1425 m of the runway will be resurfaced with a new layer of asphalt and the lighting for the whole length of the runway will be replaced. Work will begin at the threshold of RWY 18 and move from the north to the south. Initially, this will result in a partial closure of the runway between the threshold and TWY R for three consecutive days. This will be followed by a complete closure of the runway for two consecutive days.

The period of time scheduled to complete all the construction work (partial and complete closure) is from 21 MAY 2017 2100 – 27 MAY 2017 0300.

The following alternative periods are available if any limitations arise due to operations, construction or weather:

- 1st alternative period: 22 MAY 2017 2100 – 28 MAY 2017 0300.
- 2nd alternative period: 30 MAY 2017 2100 – 05 JUN 2017 0300.
- 3rd alternative period: 31 MAY 2017 2100 – 06 JUN 2017 0300.

NOTAM will be published in due time on all operational restrictions resulting from the construction work.

Construction work

The construction work includes removing about 14 cm of asphalt and replacing it. The area to be resurfaced is 31 m wide in the middle part of the longitudinal axis of the runway and 1425 m long beginning at the threshold of RWY 18. In addition to replacing the asphalt layer, LED lighting will replace the old halogen centreline and edge lights. The runway lighting will be fully available when the runway is reopened.

Operational taxiing concept

General

As part of the maintenance work on RWY 18, the guidance of taxiing traffic will have to be changed or adapted in some areas. The runway-use concept with the parallel centre (07C/25C) and southern (07R/25L) runways will be turned when RWY 25 is in use. Aircraft will land on the centre runway (07C/25C); departures will use the southern runway (07R/25L). In this connection, aircraft that have landed on the centre runway (07C/25C) will have to be handed over from ATC to apron control before the aircraft turns onto TWY L. Apron control will then integrate these aircraft into the flow of traffic as quickly as possible. TWY W south of W3 and TWY W9 west of RWY 18 will be used for Code C aircraft and to optimise the capacity of RWY 18. Departures can thus be guided free of obstacles via

Code C und zur Optimierung der Kapazität der RWY 18 in Betrieb genommen. Abflüge können dann hindernisfrei über TWY W und TWY W9 zum Intersection-Take-Off RWY 18 geführt werden. Die RWY Nord (07L/25R) ist von Nutzungsänderungen ausgeschlossen, wird aber aus kapazitiven Gründen verstärkt ausgelastet.

Betriebsrichtung 25 Ankunft

Nach Landung auf RWY 25C stehen Luftfahrzeugen alle Abrollwege nach Norden und Süden zur Verfügung. Luftfahrzeuge, welche im Süden positioniert werden, können je nach Verkehrssituation sowohl nach Süden als auch nach Norden von der RWY geführt werden. Luftfahrzeuge, welche die RWY nach Süden verlassen, werden über die TWYs M, T und U nach Süden geführt. Luftfahrzeuge, welche im Süden positioniert werden und nach Norden die RWY verlassen, werden von Apron Control schnellstmöglich in den fließenden Verkehr integriert und über TWY L zu den Übergabepunkten TWY T oder TWY U geführt.

Betriebsrichtung 25 Abflug

Abfliegende Luftfahrzeuge werden von Apron Control je nach Verkehrssituation und Positionierung über TWY L aus Osten (Positionen V92 – V102) zum Übergabepunkt TWY U, über TWY L aus Westen zum Übergabepunkt TWY T und über TWY N-East/N-Orange/N-Blue bis TWY L geführt und an ATC übergeben. ATC führt den Verkehr je nach Verkehrssituation schnellstmöglich über TWY T oder TWY U zur RWY 25L. Optional können abfliegende Luftfahrzeuge, welche westlich TWY N10 positioniert sind, über die TWYs N, Y und M zur RWY 25L geführt werden.

Betriebsrichtung 07 Ankunft und Abflug

Das Standardbahnnutzungskonzept der parallelen RWYs Center (07C/25C) und Süd (07R/25L) und die damit verbundene Rollverkehrsführung werden angewandt. Landungen finden überwiegend auf der RWY Süd (07R/25L), Abflüge überwiegend auf der RWY Center (07C/25C) statt.

Intersection-Take-Off RWY 18

Während der Phase der Teilspernung wird Intersection-Take-Off RWY 18 für Luftfahrzeuge bis zur Kategorie Code E (beschränkt auf 2-strahlige Luftfahrzeuge) gemäß den folgenden Ausführungen möglich sein. Luftfahrzeuge mit Rumpfxialtriebwerk (MD11) sind davon ausgeschlossen. Intersection-Take-Off aus TWY S wird Luftfahrzeugen angeboten, welche im östlichen und mittleren Vorfeldbereich bis inklusive TWY N5 positioniert sind. Luftfahrzeuge werden in Abhängigkeit der Betriebsrichtung von Apron Control zum Übergabepunkt TWY U oder T geführt, an ATC übergeben und anschließend weiter über TWY S und R zur RWY 18 geführt. Luftfahrzeuge bis maximal Kategorie Code C, welche westlich TWY N5 positioniert sind, werden von Apron Control bis zum Übergabepunkt TWY Y geführt, an ATC übergeben und anschließend über TWY Y und S zur RWY 18 geführt. Dieses Verfahren ist auch für Luftfahrzeuge bis einschließlich Code C anwendbar. Die beschriebenen Intersection-Take-Off Verfahren finden sowohl bei Betriebsrichtung 07 als auch bei Betriebsrichtung 25 Anwendung. Während der Phase der Vollsperrung wird Intersection-Take-Off RWY 18 nicht mehr möglich sein.

Während der gesamten Maßnahme ist je nach Verkehrssituation mit verlängerten Rollzeiten zu rechnen.

Nachfolgende Grafiken zeigen das Rollführungskonzept für Betriebsrichtung 25 bei Teil- und Vollsperrung der RWY 18.

TWY W und TWY W9 to the intersection take-off RWY 18. The northern RWY (07L/25R) will not undergo any changes. It will, however, be run at increased capacity to maintain capacity levels.

Runway 25 arrivals

Aircraft landing on RWY 25C can vacate the runway via all turn-off taxiways to the north and to the south. Aircraft heading for a position in the south may be guided from the runway to the south as well as to the north, depending on the traffic situation. Aircraft vacating the runway to the south will be guided via TWYs M, T and U to the south. Aircraft heading for a position in the south that vacate the runway to the north will be integrated into the flow of traffic as quickly as possible by apron control and guided to the hand-over points on TWY T or TWY U via TWY L.

Runway 25 departures

Depending on the traffic situation and parking location, apron control will guide departing aircraft from positions in the east (positions V92 – V102) via TWY L to hand-over point TWY U; from positions in the west via TWY L to hand-over point TWY T and via TWYs N-East/N-Orange/N-Blue up to TWY L and then hand them over to ATC. ATC will then guide traffic as quickly as possible, depending on the traffic situation, to RWY 25L via TWY T or TWY U. Aircraft that are located at positions to the west also have the option of being guided via TWYs N, Y and M to RWY 25L.

Runway 07 arrivals and departures

The standard runway-use concept with the parallel centre (07C/25C) and southern (07R/25L) runways and its corresponding taxiway guidance will be used. The majority of landings will take place on the southern runway (07R/25L), the majority of take-offs from the centre runway (07C/25C).

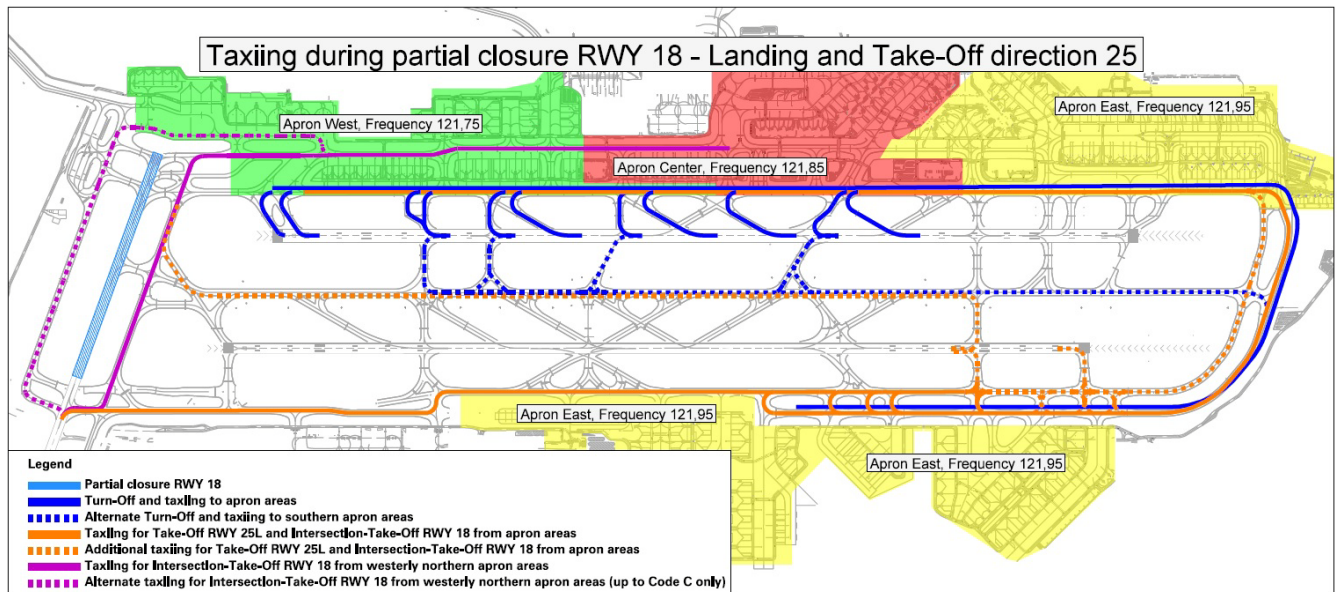
Intersection take-offs RWY 18

During the partial closure, aircraft up to category Code E (limited to two-engine aircraft) will be able to conduct intersection take-offs from RWY 18 in line with the following explanation. Aircraft with an engine mounted at the back of the fuselage (MD 11) are not included. Intersection take-offs beginning at TWY S will be offered to aircraft located at positions on the east and middle aprons up to and including TWY N5. Depending on the operating direction, aircraft will be guided to hand-over point TWY U or T and handed over to ATC, who will guide them on to RWY 18 via TWYs S and R. Aircraft up to a maximum of category Code C located at positions to the west of TWY N5 will be guided by apron control to the hand-over point on TWY W south of W3 and handed over to ATC who will subsequently guide them to RWY 18 via TWY W and TWY W9. Aircraft larger than Category Code C located at positions to the west of TWY N5 will be guided by apron control to the hand-over point on TWY Y and handed over to ATC who will subsequently guide them to RWY 18 via TWYs Y and S. This procedure can also be used for aircraft up to and including Code C. The intersection take-off procedures described above can be conducted while either 07 or 25 operating directions are in use. During the complete closure, it will no longer be possible to conduct intersection take-offs from RWY 18.

Longer taxi times are to be expected for the duration of the construction work.

The following charts show the taxi concept for operating direction 25 for the partial and complete closure of RWY 18.

Teilspernung/Partial closure



Vollsperrung/Complete closure

